



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Erasmusplus - Auslandspraktika

Deutschland verfügt mit neun Nachbarstaaten über die meisten grenzüberschreitenden Arbeitsmärkte in Europa. Diese Internationalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt erfordert für die Zukunft Fachkräfte mit interkultureller Kompetenz. Es werden Fremdsprachenkenntnisse ebenso wie Kenntnis und Verständnis anderer Geschäftsabläufe und Arbeitsweisen benötigt. Die BBS Osterholz-Scharmbeck bieten ihren Auszubildenden daher Lernaufenthalte in europäischen Ländern an, um sie bereits während der Ausbildung fit für die persönliche und betriebliche Zukunft zu machen und ihre Berufschancen zu erhöhen.

Ziel des Lernaufenthalts im Ausland

Zur Verbesserung der Qualität der beruflichen Bildung soll den Auszubildenden die Möglichkeit gegeben werden, durch ein berufsfeldbezogenes Praktikum einen Einblick in die Arbeitswelt im Gastland zu erhalten. So werden ihre fachlichen, fremdsprachlichen, interkulturellen und persönlichen Kompetenzen gesteigert.

Vorkenntnisse

Spezielle Vorkenntnisse werden von den Bewerberinnen und Bewerbern nicht erwartet. Vor der Abreise oder zu Beginn des Aufenthalts im Zielland werden sie Informationen zur Landeskunde und Hinweise zu einem vorbereitenden Spracherwerb erhalten.

Organisation

1. Auszubildende können sich bei den BBS um eine Praktikumsvermittlung zu unseren europäischen Partnern bewerben. Voraussetzung ist, dass der Ausbildungsbetrieb der Entsendung zustimmt.
2. Auszubildende können das Praktikum in Absprache mit ihrem Ausbildungsbetrieb auch selbst organisieren. Damit besteht die Möglichkeit, dass das Praktikum in Auslandsbetrieben gemacht werden kann, die mit dem Ausbildungsbetrieb in Verbindung stehen. Für beide Verfahren gilt, dass
 - die BBS und der Ausbildungsbetrieb die jungen Leute für die Zeit des Praktikums von der Präsenzpflcht entbinden.
 - eine Lernvereinbarung mit den Auszubildenden und dem Partner im Zielland verabredet wird. Zum Auswahlverfahren gehört, dass die jungen Leute den Europäischen Lebenslauf ausfüllen.

Dauer und Zeitraum

- + Das Praktikum beträgt 10 – 89 Tage (Arbeitstage)
- + Nach abgeschlossener Ausbildung besteht die Möglichkeit bis zu 12 Monaten ein Praktikum zu machen.

Kosten

Die BBS kann die Auslandspraktika mit EU-Fördermitteln aus dem Programm Erasmus + unterstützen. Die Höhe des Zuschusses ist für die einzelnen Zielländer unterschiedlich und hängt von der Art des Transports ab. In der Regel decken meistens die Kosten für die Unterkunft, die Reisekosten und einen Teil der Verpflegungskosten. Einige Beispiele der Finanzierung:

Ländergruppe 1:

u.a. Norwegen, Frankreich, Dänemark, Luxemburg, Belgien, Island, Schweden, Irland, Italien, Finnland, Österreich, Niederlande, Liechtenstein
14 Tage 1008 € plus Fahrtkosten, sie sind abhängig von der Entfernung. Für eine Entfernung zwischen 500 – 1999 km beträgt er für Flugreise 309 €, für Green Travel, also z.B. Bahnfahrten 417 €

Ländergruppe 2:

u.a. Spanien, Zypern, Griechenland, Portugal, Estland, Tschechien, , Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien
14 Tage 742€ plus Fahrtkosten, s.o.

Ländergruppe 3:

u.a. Bulgarien, Kroatien, Ungarn, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Republik Nordmazedonien, Türkei
14 Tage 742 € plus Fahrtkosten, s.o.

Die tatsächliche Fördersumme kann etwas abweichen, weil sie tagesgenau ausgerechnet wird.

Versicherung

Die BBS schließt für die Auszubildenden eine Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung ab.

Unterkunft

Die Auszubildenden suchen sich i.d.R. selbst die Unterkünfte. Wir unterstützen die jungen Leute ansonsten dabei.

Krisenmanagement

Für die Betreuung der Auszubildenden gibt es vor Ort Ansprechpartner, die sich auch in Notfällen um Hilfe bemühen. Minderjährige Teilnehmende werden u.U. begleitet.

Zertifizierung

Der/ die Auszubildende erhält den EUROPASS Mobilität, der den Lernaufenthalt dokumentiert. Von den Praktikanten ist ein Teilnehmerbericht zu erstellen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die BBS wird die lokale Presse über die Austauschprojekte informieren, Betriebe falls erwünscht namentlich nennen und zur feierlichen Übergabe der EUROPÄSSE einladen.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

daniel.kunstmann@bbs-ohz.de